



Sammlung Theaterzettel

Philippine Welser

Redwitz, Oskar von

1859-05-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

204.
Grossherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 112. Montag, den 2. Mai 1859. 123

Philippine Welfer.

Historisches Schauspiel in 5 Akten, von Oskar Freiherrn von Redwitz.

Ferdinand, römischer König	Herr Guttmann.
Erzherzog Ferdinand, sein Sohn	Herr Günther.
Graf Franz von Thurn, dessen Freund	Herr Deeg.
Franz Welfer, Patrizier und Kaufherr in Augsburg	Herr Wolff.
Anna Welfer, geborne Adler, Freim von Zinnenburg dessen Frau	Frau Dessoir.
Philippine, deren Tochter	Fräul. Widmann.
Catharina, verwitbte von Lorán, Schwester der Frau Welfer	Frau Rocke.
Matthias Overstolz, Patrizier und Kaufherren aus	Herr Ditt.
Hans Overstolz, dessen Sohn, Cöln	Herr Sahger.
Ladislauß, des Erzherzogs Page	Fräul. Albert.
Conrad, ein Diener	Herr Pohlmann.
Brigitte, eine alte Magd im Welfer'schen Hause	Fräul. Grimm.
Wenzel, Diener Philippinens in Bürglitz	Herr Hunzinger.
Stephan, Diener Philippinens in Bürglitz	Herr Bauer.
Ein böhmischer Bauer	Herr Schlogell.
Ein Kämmerling	Herr Janson.
Der Marschall	Herr Hedrich.
Ein Edelmann	Herr Funt.

Volk. Hofleute. Rathsherren. Pagen. Trabanten. Dienerschaft &c. &c.

Die drei ersten Akte spielen 1548 in Augsburg unter der Regierung Kaiser Karl des Fünften; der vierte 1558 unter der Regierung Kaiser Ferdinands des Ersten auf dem Schlosse Bürglitz in Böhmen; der fünfte in Prag.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperre im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billete zu den Sperren im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 10 Uhr	—	M.	von hier nach Heidelberg.
" 10 "	—	"	" Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms.
" 10 "	5	"	" " Speyer, Neustadt.